



1 | 2021 | 31. März

## Kulturlandschaftsnachrichten

### ZUM GELEIT

Liebe Leserinnen und Leser,

wie im Newsletter vom Dezember vergangenen Jahres berichtet ist zum 31.12.2020 das LEADER-Kooperationsprojekt „Erfassung (historischer) Kulturlandschaft“ erfolgreich abgeschlossen worden. Im Rahmen des Projektes ist eine digitale Kulturlandschaftsdatenbank (<https://erfassung.historische-kulturlandschaft.net>) entwickelt worden, die gemäß dem Ansinnen „Kulturlandschaft erfassen, Heimat entdecken!“ mit über 1.000 historischen Kulturlandschaftselementen versehen werden konnte.

Mit Beginn des Jahres 2021 hat der Bayerische Landesverein für Heimatpflege die Trägerschaft der Web-GIS-Datenbank übernommen, die nunmehr bayernweit für die Kulturlandschaftserfassung genutzt werden kann. Die redaktionelle Betreuung der Beiträge in der Datenbank ist weiterhin gesichert. Hierfür hat der Landesverein, mit Unterstützung des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege, eine zunächst auf zwei Jahre befristete Teilzeitstelle geschaffen.

Thomas Büttner, der zusammen mit Johanna Kemmler das Projektmanagement im LEADER-Kooperationsprojekt innehatte, kann somit weiterhin die ehrenamtlichen Kulturlandschaftserfasserinnen und -erfasser im Rahmen ihrer Spurensuche begleiten. Er wird hierbei von Ursula Eberhard tatkräftig unterstützt. Sie ist bereits seit vielen Jahren beim Landesverein für Heimatpflege tätig und als kompetente Ansprechpartnerin zu Fragestellungen rund um die Themenfelder Kulturlandschaft und Baukultur bekannt.

Wir wünschen Ihnen ein frohes und gesegnetes Osterfest. Bleiben Sie gesund!

Ursula Eberhard & Thomas Büttner

### EIN HERZLICHES DANKESCHÖN

Johanna Kemmler ist seit Jahresbeginn im Rahmen eines wissenschaftlichen Volontariats im Fränkischen Freilandmuseum in Bad Windsheim tätig (<https://freilandmuseum.de/>). Sie arbeitet dort u.a. im Forschungsprojekt „Historische Badhäuser in Franken“ mit. Wir wünschen ihr alles erdenklich Gute für ihr neues Aufgabefeld! Wie an ihrer alten Wirkungsstätte, so wird sie sicherlich auch in ihrem neuen Umfeld die Menschen mit ihrer offenen, zuvorkommenden und fröhlichen Art begeistern.

Wir danken ihr an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich für ihr unermüdliches Engagement im zurückliegenden LEADER-Kooperationsprojekt. Großer Dank gebührt auch der LAG Südlicher Steigerwald e.V., hier sind insbesondere Jutta Höfler und Matthias Stahr zu erwähnen, die tragende Säulen des LEADER-Projektes waren!

### Workshops – Exkursionen – Datenbankschulungen – Stammtische

Aufgrund der aktuellen Situation bzw. der noch vorherrschenden Corona-Pandemie können bis auf Weiteres keine Workshops, Datenbankschulungen und Kulturlandschaftsstammtische vor Ort stattfinden, gleiches gilt für Exkursionen.

Wir werden daher in naher Zukunft nach dem Vorbild des Projekts „Knotenpunkt Alpen“ (<https://knotenpunkt-alpen.de/about/>) der Alpenschutzkommission CIPRA Deutschland e.V. auf Basis des Open Source basierten Mikroblogging-Dienstes „Mastodon“ eine Online-Plattform anbieten. Diese soll im Sinne eines Kulturlandschaftsforums genutzt werden, um uns untereinander zu vernetzen und auszutauschen.

Weiterhin planen wir Schulungen und Workshops online im Rahmen von digitalen Zusammenkünften anzubieten.

KULTURLANDSCHAFT ERFASSEN, HEIMAT ENTDECKEN!



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium der Finanzen und für Heimat, das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für Entwicklung des ländlichen Raums (2017-2020) sowie durch das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege





Projekt-Präsentation im Rahmen der Rural Design Days.  
Vortragende: Ursula Eberhard & Thomas Büttner

### Rural Design Days

Im Rahmen der von Silicon Vilstal als Partner der Munich Creative Business Week am 13. und 14. März 2021 veranstalteten Internetkonferenz „Rural Design Days“, die Vorträge, Ausstellungen und Workshops zum Thema „Rural Design: Design vom Land und fürs Land“ zum Gegenstand hatte, konnten wir den Landesverein für Heimatpflege sowie die Idee unsere Kulturlandschaftsdatenbank einer breiten Öffentlichkeit vorstellen. In einigen Wochen wird das Rural Design Annual mit den Präsentationen als E-Dokument veröffentlicht werden.

Silicon Vilstal ist eine gemeinnützige Mitmachinitiative aus Niederbayern, die offene gesellschaftliche Innovation fördern und digitale Chancen ländlicher Regionen greifbar machen will (<https://www.siliconvilstal.de>).

### Filmbeitrag über die Kulturlandschaftserfassung in der Frankenschau: Bürger als Heimatforscher

Am Freitag, den 21.02.2021 wurde über unser Kulturlandschaftserfassungsprojekt ein Filmbeitrag in der Frankenschau unter dem Motto „Bürger als Heimatforscher“ ausgestrahlt. Unter der Regie von Hans-Peter Kernstock, der als Redakteur für den BR in Nürnberg tätig ist, sind Herr Dr. Daniel Schönwald aus Kalbensteinberg und Herrn Ulf Beier aus Weißenburg i. Bayern im Rahmen ihrer kulturhistorischen Spurensuche porträtiert worden. Der stimmungsvolle Beitrag, der auch die herrliche Winterlandschaft einfängt, findet sich in der BR-MEDIATHEK unter dem Link <https://www.br.de/mediathek/video/buerger-als-heimatforscher-uebersehene-kulturgueter-in-mittelfranken-av:60328e406b73e8001a7a0d83>.

### Ausblick – bayernweite Öffnung und Weiterentwicklung der Kulturlandschaftsdatenbank

Seit diesem Jahr ist unsere Kulturlandschaftsdatenbank bayernweit geöffnet und wir freuen uns sehr darüber, dass nunmehr u.a. historische Kulturlandschaftselemente aus dem Fichtelgebirge (-> siehe Eintrag zum Bergkristallbergwerk Weißenstadt) und Landkreis Fürstfeldbruck bzw. dem Umgriff des Zisterzienserklosters Fürstfeld Eingang gefunden haben. Aktuell umfasst die Web-GIS-Datenbank über 1300 Einträge!

Die durch den Verein Kulturlandschaft Ammersee-Lech (<http://kulturlandschaften.eu/>) erfassten Elemente sollen künftig Eingang in unsere Datenbank finden, gleiches gilt für die Ergebnisse des abgeschlossenen LEADER-Projektes „Kulturspuren im Landkreis Augsburg“ (<https://www.landkreis-augsburg.de/leben-im-land-kreis/kultur-und-heimatpflege/kulturspuren-im-land-kreis-augsburg/>)

Um die bayernweite Einbindung historischer Kulturlandschaftselemente nachhaltig gestalten zu können, wurde durch den Landesverein für Heimatpflege ein Projektantrag beim Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und für Heimat eingereicht.

Mit den Fördermitteln soll der Relaunch und die Weiterentwicklung der Web-GIS-Datenbank finanziert werden. Neben der Einbindung von weiteren WMS-Diensten soll die Datenbank anwenderfreundlicher werden und die Möglichkeit eröffnen, spezifische Abfragen zu tätigen. Geplant ist auch die Einbindung von 3D-Aufnahmen und die Verknüpfung der Kulturlandschaftsdatenbank mit dem BayernAtlas.



Blick auf Kalbensteinberg (Lkr. Weißenburg-Gunzenhausen) mit der weithin sichtbaren Rieter-Kirche. Foto: Thomas Müller, Januar 2021.

## KULTURLANDSCHAFT ERFASSEN, HEIMAT ENTDECKEN!



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium der Finanzen und für Heimat, das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für Entwicklung des ländlichen Raums (2017-2020) sowie durch das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege



## ABSCHLUSSBROSCHÜRE

In der Abschlussbroschüre zum LEADER-Kooperationsprojekt „Erfassung(historischer)Kulturlandschaft“ wird eine Auswahl der bisher erfassten historischen Kulturlandschaftselementen vorgestellt. Sie sind den Funktionsbereichen Siedlung, Landwirtschaft, Religion-Staat-Militär, Verkehr, Gewerbe, Erholung und assoziative Kulturlandschaft zugeordnet und zeigen eindrucksvoll wie vielgestaltig die bayerischen Kulturlandschaften sind.

Jedem Funktionsbereich ist ein Einführungstext vorangestellt, darauf folgen dem jeweiligen Bereich zugehörige Elemente aus dem Projektgebiet. Interviews mit aktiven Erfasserinnen und Erfassern runden die einzelnen Kapitel ab.



Abschlussbroschüre des LEADER-Kooperationsprojekts „Erfassung (historischer) Kulturlandschaft“

Die Broschüre steht auf der Projekthomepage ([www.historische-kulturlandschaft.net](http://www.historische-kulturlandschaft.net)) und auf der Seite der LAG Südlicher Steigerwald e.V. ([www.lag-steigerwald.de](http://www.lag-steigerwald.de)) zum Download bereit.

## TRÄGER DER DATENBANK



**Bayerischer Landesverein  
für Heimatpflege e.V.**

Der Bayerische Landesverein für Heimatpflege wurde 1902 ins Leben gerufen und kümmert sich seit seiner Gründung um die Denkmal- und Baupflege, Volksmusik, Bräuche, Trachten und Mundart. Da Heimat zu schützen aber nicht nur bedeutet, sie zu bewahren und zu pflegen, sondern sie auch verantwortungsbewusst weiterzuentwickeln, sorgte der Landesverein mit staatlicher Förderung dafür, dass die für die Heimatpflege einschlägigen Institutionen geschaffen wurden und die in der Regel ehrenamtlich Tätigen die notwendige Unterstützung erhielten. (<https://www.heimat-bayern.de/landesverein/über-uns.html>)

## Kontakt

Auskünfte zur Kulturlandschaftserfassung erhalten Sie über den Bayerischen Landesverein für Heimatpflege.

Ursula Eberhard und Dr. Thomas Büttner  
Bayerischer Landesverein für Heimatpflege e.V.  
Ludwigstraße 23, Gartenhaus, 80539 München

Telefon: +49 (0)89 286629-0 (Durchwahl -12)

E-Mail: [ursula.eberhard@heimat-bayern.de](mailto:ursula.eberhard@heimat-bayern.de);  
[thomas.buettner@heimat-bayern.de](mailto:thomas.buettner@heimat-bayern.de);  
[erfassung@historische-kulturlandschaft.net](mailto:erfassung@historische-kulturlandschaft.net)

Internet: <https://www.heimat-bayern.de>

Projekthomepage:

<https://historische-kulturlandschaft.net>

Website der Datenbank:

<https://erfassung.historische-kulturlandschaft.net>

## IMPRESSUM

### KULTURLANDSCHAFT ERFASSEN, HEIMAT ENTDECKEN!

Ursula Eberhard und Dr. Thomas Büttner  
Bayerischer Landesverein für Heimatpflege e.V.  
FB Baukultur und Landschaftspflege  
Ludwigstraße 23, Gartenhaus  
80539 München

T +49 (0)89 286629-0 (Durchwahl -12)

F +49 (0)89 286629-28

Email: [info@heimat-bayern.de](mailto:info@heimat-bayern.de)

## KULTURLANDSCHAFT ERFASSEN, HEIMAT ENTDECKEN!



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium der Finanzen und für Heimat, das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für Entwicklung des ländlichen Raums (2017-2020) sowie durch das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege

